

Willkommen zur Ausstellung

Neubauvorhaben Bohnsdorfer Weg, Altglienicke

Wo sich bis 1990 noch eine Gärtnerei befand, plant degewo aktuell ein neues Wohnquartier. Die Brachfläche zwischen Bohnsdorfer Weg und Kleeblattstraße ist heute eingezäunt. Nun möchten wir das Gelände schrittweise öffnen und wiederbeleben.

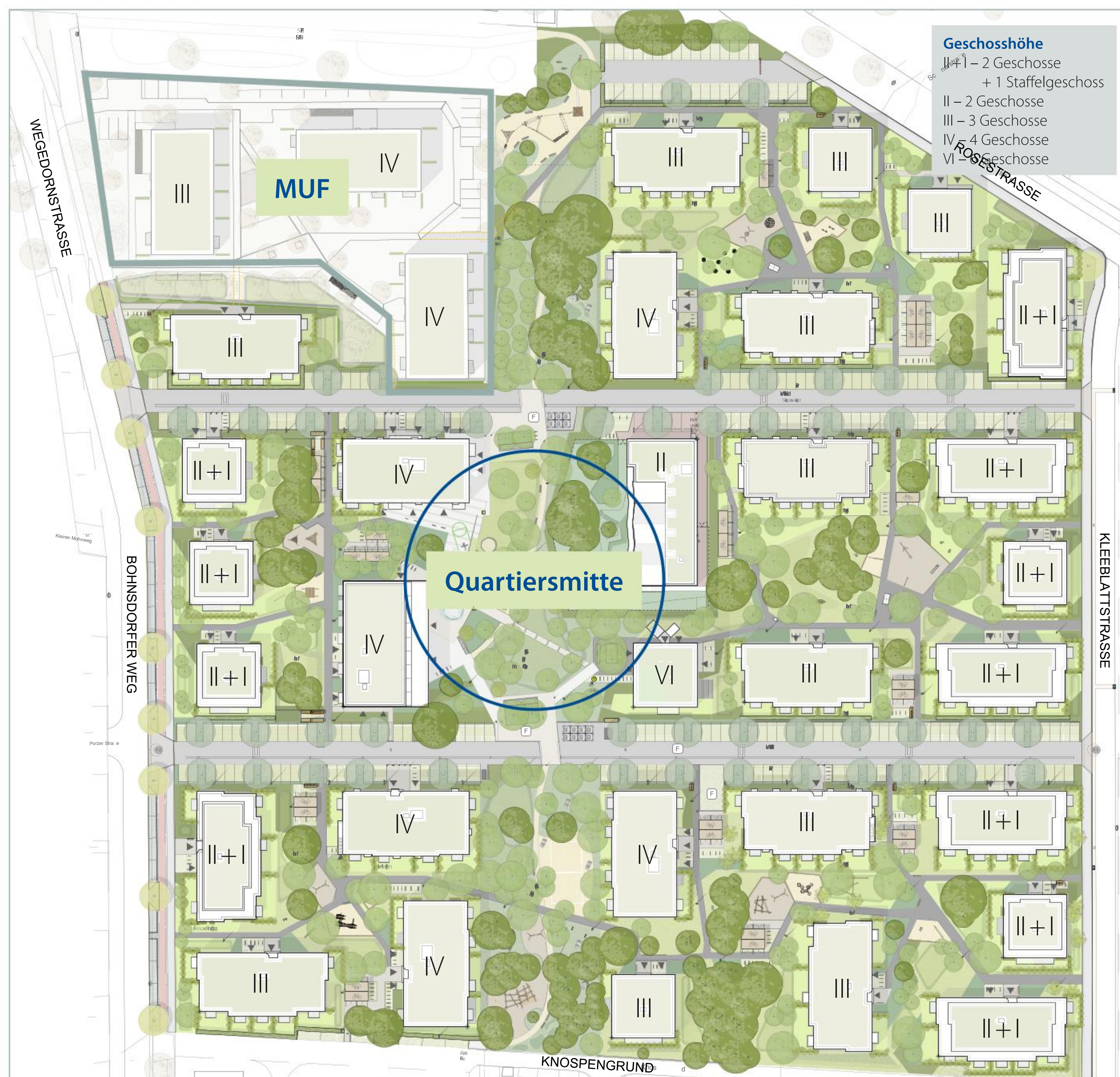
Wir planen 32 Mehrfamilienhäuser mit überwiegend zwei bis vier Geschossen, die in kleinen Gruppen um Innenhöfe angelegt werden.

Von Nord nach Süd soll ein grüner Parkbereich als Grünzug durch das Gebiet verlaufen und mittig ein großzügig bepflanzter Quartiersplatz entstehen. Dort ist eine Kita mit bis zu 100 Plätzen und daneben ein einzelnes Punktgebäude mit sechs Geschossen geplant.

Die Integration von Wohnformen wie sozialem Trägerwohnen sind ein besonderes Merkmal im neuen Wohnquartier.

Die Wohngebäude mit insgesamt etwa 520 Wohneinheiten in einem breiten Wohnungsmix und zwei bis vier Gewerbeeinheiten wollen wir schrittweise bis etwa 2027 bauen. Dabei werden Parkplätze für Pkw und Fahrräder auf dem Gelände und straßenbegleitend berücksichtigt.

Gemäß der Vereinbarung mit dem Land Berlin errichten wir rund die Hälfte der Wohnungen im geförderten Segment.



Freiraumplan mit Gebäuden und Geschossangabe

Fragen?
Gerne an:

bohnsdorfer@degewo.de



www.degewo.de/partizipation_bohnsdorferweg

Integratives Quartier

Unterstützung in unterschiedlichen Lebenslagen

In der Mitte des Quartiers sind neben regulären Mietwohnungen und Gewerbeflächen etwa 42 soziale Trägerwohnungen vorgesehen. Eine Kita in einem modernen Neubau mit bis zu 100 Plätzen soll ebenfalls entstehen. Für das Trägerwohnen hat degewo bekannte und zuverlässige soziale Träger als Partner gewonnen, denen ein gemeinschaftliches Quartier wichtig ist.

Die sozialen Träger betreuen Menschen, die Unterstützung und Orientierung im Alltag benötigen. Dafür werden mit Einzug ab 2027 je nach Angebot Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter rund um die Uhr vor Ort sein. Wir stellen Ihnen auf diesem Plakat die einzelnen sozialen Träger genauer vor.

Im nördlichen Teil entsteht eine Unterkunft für geflüchtete Menschen mit 58 Wohnunterkünften. degewo wird die Gebäude der Unterkunft an das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten vermieten. Später werden die Wohnungen auch als reguläre Wohnungen genutzt werden können. Ziel ist es Wohnraum für alle Berliner Wohnungssuchenden zu schaffen.

Soziale Träger und mögliche gewerbliche Nutzungen im Quartier



MUF

Unterkunft für geflüchtete Menschen mit Beratungsangeboten. Betreiber noch offen. Nach Betrieb als Unterkunft auch als regulärer Wohnraum nutzbar.

Gewerbe (Haus H)

Möglich wäre z. B. ein Kiosk/ Paketannahme

Gewerbe (Haus K)

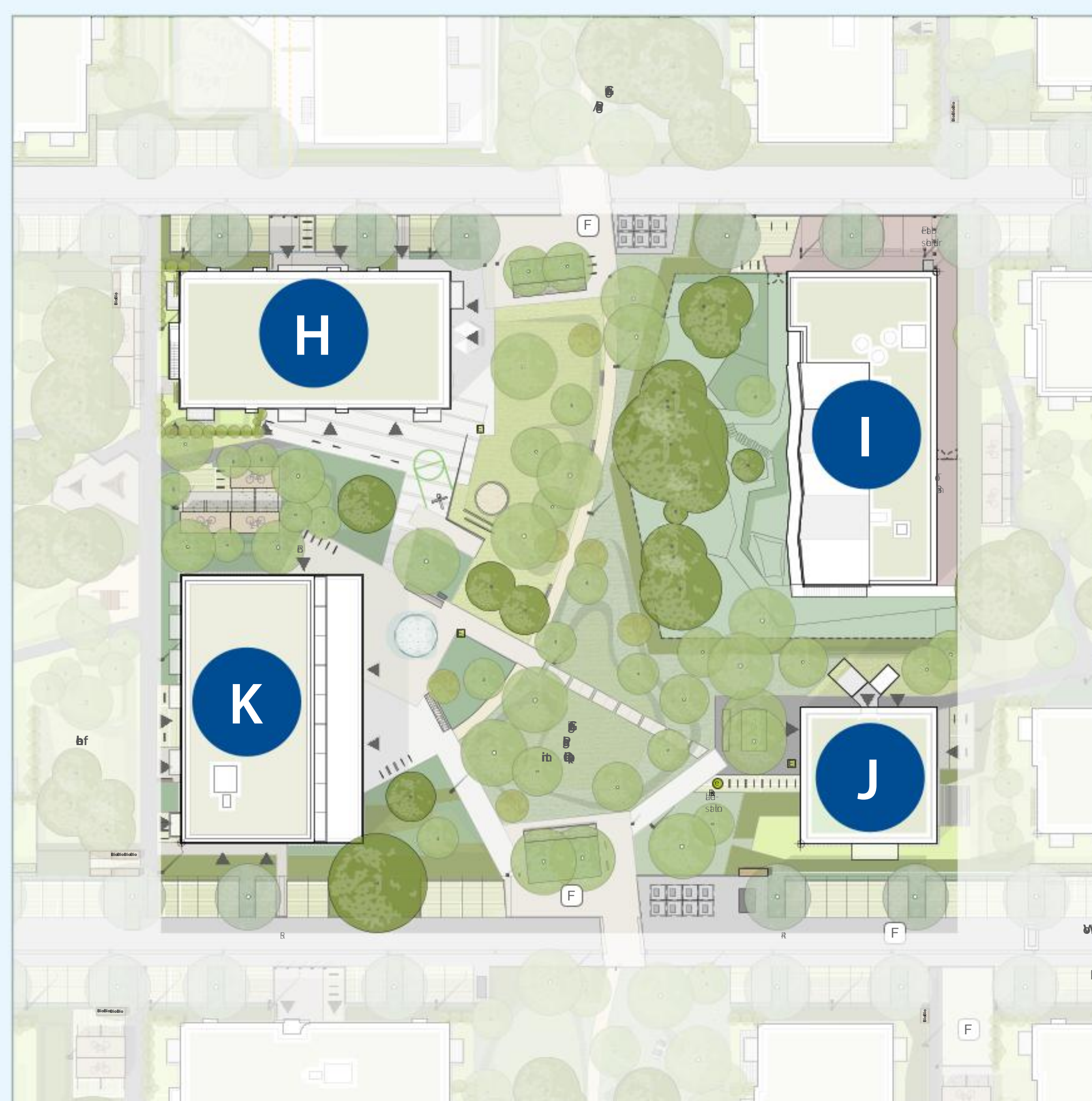
Möglich wäre z. B. eine Arztpraxis

ZIK – zuhause im Kiez gGmbH (Haus K)

Wohnnutzung für Erwachsene mit seelischer Behinderung und chronischen Erkrankungen

Berliner STARThilfe e.V. (Haus K)

Wohnnutzungen für Menschen mit Lernschwierigkeiten



Quartiersmitte

Kita mit eigenem Außenbereich (Haus I)

degewo verhandelt mit einem möglichen Betreiber

MeG gGmbH (Haus J)

Wohnnutzungen für traumatisierte Erwachsene

Casablanca gGmbH (Haus J)

Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien in schwierigen Lebenssituationen